



Ausgabe 48
56. Jahrgang
2. Dezember 2010

Lieder zum Advent

**Am Samstag, den 04. Dezember 2010
in der evangelischen Kirche
Friolzheim
um 19.00 Uhr**



**Der Liederkranz Friolzheim
lädt Sie zu einem Konzert
mit weihnachtlichen Liedern ein.**

Es wirken mit: die Milchhäusle-Kids des Kinderchores unter Benjamin Spanic

**Nach dem Konzert werden im Nebenraum
der Kirche Getränke angeboten** Eintritt frei



Nikolausfeier der TSG

am Sonntag 05.Dez. um 15.00 Uhr
in der Festhalle Friolzheim

Unsere Kinder- und Jugendgruppen präsentieren Ihnen
Ausschnitte aus den Übungsprogrammen.

Einlass: 14.30 Uhr

Parken ist auf dem Festplatz hinter der Schule/Halle möglich.

Veranstaltungskalender 2011 -Gemeinde 71292 Friolzheim-
Januar

16.	Liederkranz	Neujahrsempfang/ Aufaktveranstaltung 150 Jahre Liederkranz	Beginn: 9.30 Uhr	Festhalle
30.	Winterwanderung mit dem TCF		- Start: 10.00 Uhr	Marktplatz

Februar

05.-06.	„Bär-nissage“			Turn-u. Festhalle
13.	Kleintierzuchtverein	Jahreshauptversammlung	- Beginn: 16.00 Uhr	Vereinsheim
13.	Freizeitheim	Meeting		Turn-u. Festhalle
22.	Voba Region Leonberg	Mitgliederversammlung		Turn-u. Festhalle
26.	Elternbeirat Grundschule	Volker Rosin Konzert	?	Turn-u. Festhalle
26.		Wintermarkt		Marktplatz

März

05.	SV	Hauptversammlung	- Beginn: 20.00 Uhr	Gasthaus „Krone“
18.	TCF	Hauptversammlung	- Beginn: 18.00 Uhr	Gasth. „Löwen“
19.	Keplergau/Liederkranz	Kepler-Gau-Tag	- Beginn: 14.00 Uhr	Turn-u. Festhalle
25.	Musikcorps	Hauptversammlung	- Beginn: 20.00 Uhr	Gasthaus „Krone“
26.	Liederkranz	Mitgliederversammlung	- Beginn: 19.00 Uhr	„Milchhäusle“

April

03.	Evang. Kirche	Konfirmation		Evang. Kirche
09.		Flurputzete	- Start: 09.00. Uhr	Marktplatz
10.	Evang. Kirche	Konfirmation		Evang. Kirche
12.-15.	Grundschule	Projekttag		Turn-u. Festhalle
25.	Kleintierzuchtverein	„Kükenschlupf“	- ab 10.00 Uhr	Vereinsheim
27.		Landtagwahl		
30.	Musikcorps	Maibaumaufstellung		Marktplatz/Vorpl.FFW

Mai

01.	TCF	Saisoneroöffnung	- Beginn: 11.00 Uhr	Tennisgelände Geissberg
14.	The Diggers	Square-Dance		Turn-u. Festhalle

Juni

01.		Tag des Kindes		Schulgelände/Halle
02.	SV u. Liederkranz	Wanderung	- Start: ?	beim Milchhäusle?
04.	SV	Jugend-Finale		Sportplatz/Halle
13.		Pfingstmarkt	- Beginn: 08.00 Uhr	Marktpl./angr. Ortsstraßen

Juli

03.	TSG	Sportfest		Sportplatz
09.	Liederkranz	Sommertraum	- Beginn: 20.00 Uhr	Turn- u. Festhalle
10.	Evang. Kirche	Gottesdienst auf dem Bauernhof		
16./17. SV		Jugendturniere		Sportplatz
u. 23./24.				
23.	TCF	Sommerfest	- Beginn: 19.00 Uhr	Tennisgelände Geissberg

August

06.	Kleintierzuchtverein	Jungtierschau	-Beginn: 17.00 Uhr	Vereinsheim
07.	„-“	„-“	-Beginn: 10.00 Uhr	„-“
08.	„-“	Seniorenachmittag	-Beginn: 15.00 Uhr	„-“
		Handwerkerabend	-Beginn: 17.00 Uhr	„-“

September

10./11.	Schlegler	Schleglermarkt		Marktpl./angr. Ortsstraßen
16.	Grundschule	Einschulungs-Gottesdienst	- Beginn: 17.00 Uhr	Evang. Kirche
17.	Grundschule	Einschulungsfeier	- Beginn:	Turn- u. Festhalle
24.	Liederkranz	Festbankett/Freundschaftssingen		Turn- u. Festhalle

Oktober

03.	TCF	Generationscup	- Beginn: 10.00 Uhr	Tennisgelände Geissberg
15.	TCF	Saisonabschluss	- Beginn: 19.00 Uhr	„-“
30.	TCF	Trollingerwanderung	- Start: 10.00Uhr?	Marktplatz

November

20.	TSG	Tischtennismeisterschaft	- Beginn: 08.00 Uhr	Turn- u. Festhalle
24.	DRK	Blutspendeaktion		Turn- u. Festhalle
27.		Weihnachtsbasar		Marktplatz

Dezember

03.	Kleintierzuchtverein	Lokalschau	-Beginn: 15.00 Uhr	Vereinsheim
03.	Liederkranz	Adventskonzert		Evang. Kirche
04.	Kleintierzuchtverein	Lokalschau	-Beginn: 10.00 Uhr	Vereinsheim
04.	TSG	Nikolausfeier		Turn-u. Festhalle
10.	SV	Jugendweihnachtsfeier	- Beginn: ?	Turn-u. Festhalle
11.	Gemeinde	Seniorenweihnachtsfeier	- Beginn: 14.00 Uhr	Turn-u. Festhalle
24.	MCF	Spiele auf den Straßen von Friolzheim		

-----Von den Nachbargemeinden sind uns folgende Veranstaltungen u. Termine bekannt-----
 -- 16./17. Juli 2011 36. Straßenfest in Wimsheim --

Amtliches



Zweckverband

Wasserversorgung Friolzheim - Wimsheim

Zur Zweckverbandssitzung am **Montag, 6. Dezember 2010**, um **19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses **Wimsheim** lade ich Sie sehr herzlich ein.

Tagesordnung Öffentlicher Teil:

1. Bekanntgabe der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 13.10.10
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 7.4.09
3. Wahlen
4. Änderung der Satzung des Zweckverbandes "Wasserversorgung Friolzheim - Wimsheim"
5. Haushaltssatzungen mit Haushaltsplänen für die Jahre 2010 und 2011
6. Verschiedenes

Sollen Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie um Benachrichtigung Ihres Stellvertreters sowie um die Weitergabe der Sitzungsunterlagen.

Michael Seiß

Verbandsvorsitzender

Gelungener Auftakt in die Adventszeit



Ein rundum gelungener Auftakt in die Adventszeit war der diesjährige Weihnachtsbasar, der erstmals komplett von der Gemeindeverwaltung Friolzheim ausgerichtet wurde. Mit einem deutlichen Zuwachs an Buden und Ständen wurde es auf dem winterlich "gezuckerten" Marktplatz

schnell heimelig und gemütlich. Für unsere Kinder schnaufte wieder einmal das betagte Marktplatzbähnle seinen Platzrunden und der Nikolaus verteilte bei seinem Abstecher ins Heckengäu viel Naschwerk aus seinem Sack. Musikalisch war ein stimmungsvoller Querschnitt unserer Vereine zu hören, angefangen beim Posaunenchor bis hinunter zu den Milchhäusle Kids war alles wunderbar stimmig. So war es kein Wunder, dass der Markt dann bei Einbruch der Dunkelheit randvoll mit gut gelaunten Marktbesuchern war.

Allen Aktiven des Weihnachtsbasars danke ich erneut vielmals für das große Engagement, das Sie an den Tag gelegt haben. Mit dem großen Erfolg unseres Marktes haben Sie sich selbst das schönste Geschenk gemacht! Die Vorfreude auf das nächste Jahr hat bereits begonnen!

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

"Winterzauber"

Der Wetterbericht bringt Schnee und Eis.

Nun heißt es achtsam sein, vielleicht ist es morgens weiß.

Wenn alles noch schläft zur frühen Stunde,
dann geht es beim Winterdienst schon rund.

Straßen, Treppen und auch Wege,
gerade und auch krumme Stege,
vom Schnee zu befreien ist nicht leicht.

Gartenzäune, Mülleimer, Autos und sonstige Sachen,
nehmen dem Fahrer oft das Lachen.

Auch die Scheiben frieren zu im Nu,
kratzen ist angesagt immerzu.

Viele Kilometer und Winkel gilt es zu schieben
und trotzdem sind viele Bürger unzufrieden.

Sie stehen am Straßenrand mit erhobener Schippe
und riskieren eine dicke Lippe.

"Mein frisch geschauflerter Gehweg ist wieder zu,

ich greife zum Handy und zwar im Nu!"
Ich sag's eurem Chef,
darauf könnt ihr euch verlassen,
dabei schneiden sie üble Grimassen.
Im Rathaus, privat und in vielen Taschen
klingelt das Telefon, es ist kaum zu fassen.
Ihr habt zu viel oder zu wenig Salz gestreut,
seid ihr denn nicht ganz gescheit,
sagen die einen, die anderen lachen,
ich würde den Schnee auf die andere Seite machen.
Des Nachbars Garage ist frei oh weh
und vor meiner sitzt sooo viel Schnee.
Ja bin ich denn ein Mensch 2. Klasse,
oder sponsert der etwa die Kaffeekasse.
Die Waldwege sind zu tief geräumt,
das verzeihe ich nie,
ich kann nicht weiter mit meinem Langlaufski.
Meine Straße ist nicht richtig sauber.
Ich mache gleich einen **"Winterzauber"**.
Anstatt zu sprechen in sachlichem Ton,
läuft man oft kopfschüttend davon.
Drum hört ihr Bürger ich lade euch ein,
auszusteigen aus dem "Motz- und Meckerverein",
und anstatt zu schimpfen und zu klagen,
Gott dafür danke zu sagen.
Vielleicht könnt ihr eure Gedanken lenken
und über den Schnee positiv denken.

Winterdienst durch Bauhof



In den vergangenen Tagen begann auch für den Bauhof wieder der Winterdienst (siehe auch den abgedruckten Artikel bzw. die "Gedanken zum Winterdienst"). Anhand der nachfolgenden Fotos soll nochmals beispielhaft

dokumentiert werden, wie gedankenloses Parken den Winterdienst in den Morgenstunden erschwert bzw. unmöglich macht. Wenn so geparkt wird, ist ein Durchkommen nicht möglich und der Winterdienst muss umdrehen, bzw. eine Schneeräumung kann nicht erfolgen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

E-Mail: anzeigen@nussbaum-wds.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Bitte achten Sie darauf, dass beim Parken genügend **Restfahrbahnbreite** zur Verfügung steht, auch sollte insbesondere in **Kurvenbereichen** nicht geparkt werden.

Die Bauhofmitarbeiter werden es Ihnen "danken" und die Straße kann geräumt werden.
Gemeinde Friolzheim

Winterdienst in Friolzheim

Der Winter ist mit seiner weißen Pracht auch über Friolzheim gezogen.

Informationen bezüglich des Winterdienstes.

Für den Gemeinde-Bauhof ist die Erfüllung des Winterdienstes, dass vor den Grundstücken, öffentlichen Gebäuden, Straßen und auf den Gehwegen geräumt und gestreut wird.

Im Übrigen gilt der jährlich fortgeschriebene **Streuplan**.

Nicht möglich ist, alle Straßen sofort und gleichzeitig zu räumen und zu streuen. Bei länger anhaltendem Frost können sich dann durchaus glatte Stellen bilden. Vor allem dort, wo keine Sonne hinkommt. Weil das Streusalz für die Umwelt schädlich ist gilt:

So viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Dies alles leisten die Männer bei "Wind und Wetter", auch bei strengem Frost.

Die Mitarbeiter beginnen in der Regel um 4 Uhr und arbeiten dann je nach Wetterlage bis 22 Uhr. Für diesen außergewöhnlichen und nachhaltigen Einsatz für unsere Sicherheit gebührt allen Mitarbeitern des Gemeinde-Bauhofes ein besonderer Dank und Anerkennung. Unsere Mitarbeiter versuchen mit großem Einsatz einen möglichst optimalen Winterdienst zu gewährleisten.

Trotz dem Bemühen, so effektiv und umsichtig wie möglich zu räumen, sind manche "Beeinträchtigungen" leider unvermeidbar. Wenn beispielsweise der vom Schneepflug beiseite geschobene Schnee in schmalen Straßen auf den (vom Anlieger bereits) geräumten Gehweg oder auch vor die Grundstückseinfahrt fällt. Der Bauhof kann den Schnee nicht "auf- und mitnehmen", sondern nur auf eine Seite der Straße schieben.

Für den Winterdienst ist eine freie Durchfahrtsbreite von 3,5 Metern notwendig, in Kurven noch mehr! Dies gilt vor allem auch beim versetzten Parken. Wenn die Winterdienstfahrzeuge nicht durchkommen, dann ist kein Winterdienst mehr möglich. Auch die Feuerwehr, DRK, Omnibusse, usw. benötigen ausreichende Durchfahrtsbreiten.

Um einen ungehinderten Räumdienst auf den Straßen zu gewährleisten, bitten wir alle Kraftfahrzeughalter die Fahrzeuge äußerst rechts abzustellen. Straßen, die durch parkierende Fahrzeuge verstellt sind, können nicht geräumt werden.

Die Gehwege müssen

**Werktags bis 7:00 Uhr
sonn- und feiertags bis 8:30 Uhr**

geräumt und gestreut sein. Dies ist bei Bedarf zu wiederholen. Die Räum- und Streupflicht endet um **20:00 Uhr**. Die Gehwege sind (sofern kein Gehweg vorhanden ist, ist der Straßenrandbereich) in der Regel auf eine Breite von 1 Meter zu räumen. Beim Räumen ist darauf zu achten, dass der Schnee nicht auf die Fahrbahn geworfen wird, damit keine Behinderung des PKW-Verkehrs entsteht.

Selbstverständlich ist, dass Kraftfahrer ihr Fahrzeug bei Frost, Schnee und Eis wintertauglich, zum Beispiel mit **Winterreifen** ausgerüstet haben müssen oder ansonsten bei Schnee und Eisglätte nicht fahren dürfen. Die Gummimischungen der Winterreifen sind weicher als bei Sommerreifen. Winterreifen haften deshalb bei Kälte, Frost, Schnee und Eis wesentlich besser. Die Anschaffung lohnt sich, auch wenn es nur noch wenige Tage im Jahr Schnee hat. Ein Unfall wäre sicher teurer.

Neubau der Brücke über die A 8 - Busverkehr

Der Verkehrsverbund Pforzheim - Enzkreis teilt mit: Die neue Brücke auf der L 1180 Friolzheim in Richtung Autobahn wird am 01.12.2010 für den Verkehr freigegeben.

Die bisher aufgrund der Baumaßnahme erfolgte Umleitung des Busverkehrs bleibt noch bis zum Fahrplanwechsel am 11.12.10 weiter bestehen (Linien 652 / 653 / 761). Eine zweimalige komplette Umstellung der Fahrpläne innerhalb von zwölf Tagen wäre einerseits den Fahrgästen nicht vermittelbar, andererseits würde dies erhebliche betriebliche und organisatorische Probleme mit sich bringen. Ab 12.12.10 erfolgt mit Inkrafttreten des

neuen Fahrplans wieder die Führung über den alten Fahrweg. Das heißt, die Linien 652 / 653 verkehren dann wieder von Leonberg kommend über Heimsheim - Friolzheim - Wimsheim - Mönshheim nach Wiernsheim und umgekehrt in der Gegenrichtung. Die Linie 761 verläuft von Heimsheim kommend wieder über Friolzheim - Wimsheim nach Pforzheim und umgekehrt in der Gegenrichtung.

Sachbeschädigung im Bereich Mönshheimer Straße



In der vergangenen Woche wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag ein Gartenzaun im Bereich Ecke Mönshheimer Straße/Lehenstraße beschädigt. Aufgrund der schneeglatten Fahrbahn ist wohl ein Kraftfahrzeug in den Zaun gerutscht.

Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Meldung an das Bürgermeisteramt,

H. Enz gebeten.

Gemeinde Friolzheim

Sachbeschädigung am Weihnachtsbaum



Leider musste unser Bauhof feststellen, dass in der Nacht von Samstag auf Sonntag der untere Teil der Lichterkette vom Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz mutwillig heruntergerissen wurde. Wer macht so etwas?!

Eine entsprechende Anzeige an die Polizei wurde gestellt. Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Meldung an das Bürgermeisteramt oder die Polizei gebeten.

Gemeinde Friolzheim

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 29.11.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1) Bürgerfrageviertelstunde

Im Rahmen der Bürgerfrageviertelstunde melden sich verschiedene anwesende Bürger zu Wort.

Angesprochen wird das Thema Brunnen auf dem Marktplatz. Der Vorsitzende stellt hierzu fest, dass die Gemeinde eine Planung der Marktplatzumgestaltung in Auftrag gegeben hatte. Bestandteil der Planung soll auch der Bau eines Brunnens bzw. einer Wasserstelle sein. Details werden dann im nächsten Jahr vorgestellt.

Weiter angesprochen wird ein Toilettenwagen in der Mönshheimer Straße. Die Verwaltung hatte hier schon mehrfach Kontakt mit dem Verkehrsamt, leider konnte bisher noch kein Ergebnis erreicht werden. Die Verwaltung wird sich nochmals an das Verkehrsamt und die Polizei wenden.

Angesprochen werden noch mögliche Gehwegabsenkungen im Bereich der Pforzheimer Straße. Hier gibt es noch manche Stellen, wo Fußgänger (z.B. mit Kinderwagen, Rollatoren) oder Rollstuhlfahrer Schwierigkeiten haben.

Dieser Bereich wird im Rahmen des neuen Jahresbauprogramms 2011 angeschaut.

2) Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der Sitzung vom 08.11.2010

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung ein Stundungsantrag eines Gewerbetreibenden vom Gemeinderat entsprechend beschieden wurde.

3) Vorstellung des Demografieberichts für Friolzheim -Kenntnisnahme-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Koch, der im Auftrag der Gemeinde Friolzheim einen Demografiebericht für die Gemeinde aufgestellt hatte. Dieser Demografiebericht wurde dem Gemeinderat als Unterlage zugestellt.

Herr Koch führt aus, dass unter Demografie die Bevölkerungsentwicklung zu sehen ist. Auf der einen Seite wird ein Rückblick in die Vergangenheit gemacht und gleichzeitig die Entwicklung der kommenden Jahre prognostiziert.

Sinn und Zweck ist es, dass die Gemeinde mit den vorliegenden Zahlen dann aktiv auf Veränderungen eingehen kann.

Im Weiteren erläutert er dem Gemeinderat die Zahlen des Demografieberichtes. Auch in Friolzheim ist der demografische Wandel in den zukünftigen Jahren bzw. Jahrzehnten deutlich abzusehen.

Die zugrundeliegenden Prognoseverfahren sind wissenschaftlich unterlegt und in der Praxis erprobt. Nach Erläuterung verschiedener Schaubilder geht Herr Koch insbesondere auf die Auswirkungen für den Bildungsbereich ein. Die Zahlen im Kindergartenbereich bei den 3 - 6 jährigen Kindern werden im Vergleich zu heute etwas zurückgehen und in Zukunft dann stagnieren.

Für die unter 3-jährigen Kinder wurde vom Gesetzgeber prognostiziert, dass für diese Kinder ein Platzbedarf von ca. 35% der Gesamtzahl entstehen wird, wenn 2013 der Rechtsanspruch in Kraft tritt. Dieser Platzbedarf kann jedoch auch lokal 50 - 70% betragen.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates stellt Herr Koch fest, dass bei den Prognosen auch die neuen Baugebiete mit eingerechnet wurden.

Im Bereich der Schule sind zurzeit 170 Grundschüler vorhanden, diese werden nach den Prognosen auf ca. 115 Schüler im Jahr 2025 zurückgehen. Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates bezüglich einer Zweizügigkeit der Grundschule stellt Herr Koch fest, dass die Prognose in die Richtung geht, dass eine Zweizügigkeit weiterhin erhalten bleibt. Es kann jedoch durchaus sein, dass einzelne Jahrgänge dann nicht mehr zweizügig sind, auch wenn der Klassenteiler inzwischen auf 28 Schüler/innen zurückgesetzt wurde.

Der Vorsitzende stellt fest, dass im Bereich Kindergarten noch entsprechende Diskussionen im Kindergartenausschuss und Gemeinderat geführt werden müssen. Insbesondere im Bereich der Ganztagsbetreuung und der Unterbringung von unter 3-jährigen muss noch überlegt werden, welche Angebote die Gemeinde leisten kann bzw. leisten muss.

In diesem Zusammenhang müssen selbstverständlich auch die Finanzen und die Kindergartenbeiträge genau angeschaut werden. Sicher sind nicht alle Wünsche verwirklichtbar.

4) Zehntscheune Friolzheim

a) Vergabe der Malerarbeiten

-Beschlussfassung-

b) Kurzer Bericht über den Projektstand

Der Vorsitzende bittet um Verständnis, dass die Architekten aufgrund der Wetterlage ihre Teilnahme an der Sitzung abgelehnt hatten.

Bei dem Gewerk Malerarbeiten wurden verschiedene Firmen angeschrieben. Insgesamt waren 5 Angebote eingegangen.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Hornickel aus Vaihingen/Enz mit 56.350,86 Euro abgegeben. Die Firma ist als leistungsfähig und gut bekannt. Der Kostenvoranschlag für dieses Gewerk betrug 87.000,- Euro.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss über die Vergabe der Arbeiten an die Firma Hornickel.

Im Bereich der Gewölbearbeitung des historischen Kellers hatte sich der Gemeinderat für einen Erhalt der Natursteine ausgesprochen. Dadurch ergeben sich Einsparungen im Bereich der

Gipsarbeiten in Höhe von 8.964,- Euro. Für die Sanierung der Natursteine liegt dem Gemeinderat ein Angebot der Firma RESABAU in Höhe von 12.124,- Euro vor. Die Firma ist ebenfalls als leistungsfähig und gut bekannt. Die Mehrkosten betragen damit ca. 3.160,- Euro. Weitere Fragen ergeben sich nicht aus der Mitte des Gemeinderates.

Der Gemeinderat spricht sich auch hier einstimmig für die Vergabe dieser Arbeiten aus.

Bezüglich des Projektstandes stellt der Vorsitzende fest, dass er mit den Architekten Crowell gesprochen hatte. Die zur Verfügung stehenden Restmittel reichen nach Lage der Dinge aus. Die Maßnahmen Außengestaltung, Fliesenarbeiten, Innenausstattung stehen noch an. Nach jetzigem Stand soll eine Fertigstellung der Zehntscheune in den Monaten Mai/Juni 2011 erfolgen.

Weiterhin müssen auch noch Maßnahmen im Bereich der Kirchentreppe, des Kirchenhügels mit Verbindungstreppe von Zehntscheune zum Kirchengelände erfolgen. Eine Vorstellung dieser Maßnahmen soll dann im Januar/Februar 2011 im Gemeinderat erfolgen.

5) Bericht des Jugendpflegers

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Gemeindejugendpfleger Herrn Marquart. Dieser hatte für den Gemeinderat einen ausführlichen Jahresbericht 2010 erstellt.

Im Weiteren erläutert Herr Marquart dem Gemeinderat die aktuellen Entwicklungen im Jugendhaus, für das Jugendhaus wurde ein neues Logo erarbeitet. Auch soll eine Daueranzeige im Mitteilungsblatt mit den Öffnungszeiten erfolgen.

Anhand von verschiedenen Schaubildern erläutert er die Besucherstruktur sowie die Altersstruktur der Jugendlichen.

Es kann festgestellt werden, dass größtenteils Friolzheimer Jugendliche das Jugendhaus besuchen, diese selbstverständlich aber auch ihre Freunde aus den umliegenden Gemeinden, mit denen sie auch zusammen zur Schule gehen, mitbringen.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch Aktivitäten des Jugendpflegers außerhalb des Jugendhauses angesprochen. Insbesondere sollte hier geschaut werden, dass Jugendgruppen die sich im Dorf aufhalten, möglichst auch in das Jugendhaus integriert werden.

Herr Marquart erläutert dem Gemeinderat auch noch die vorgenommene Schließung an Samstagabenden. Aufgrund der hohen Besucherzahl konnte dieses Angebot leider nicht mehr aufrechterhalten werden.

Sofern Jugendliche des Jugendhauses in eigener Verantwortung ein Programm anbieten wollen, könnte dies selbstverständlich nach Rücksprache mit dem Jugendpfleger erfolgen. Die Arbeit des Jugendpflegers bzw. im Jugendhaus wird vom Gemeinderat positiv gesehen.

Nachdem die Arbeit gut angenommen wird, könnte sich Herr Marquart möglicherweise auch noch eine Unterstützung durch einen FSJ'ler bzw. freiwilligen Dienst vorstellen.

6) Bausachen

a) Bauvoranfrage, Neubau eines Mehrfamilienhauses,

Flst.: 851/2, Mühlweg

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 34 i.V.m. § 36 BauGB

Der Vorsitzende verweist auf die umfangreichen Beratungsunterlagen. Inzwischen ist auch noch eine Stellungnahme der zuständigen Baurechtsbehörde Landratsamt Enzkreis bei der Gemeinde eingegangen.

In dieser Stellungnahme wird insbesondere die fehlende gesicherte Erschließung bemängelt. Auch wird festgestellt, dass sich das Bauvorhaben aufgrund der Größe nicht in die vorhandene Bebauung einfügt. Anhand einer Lageplanskizze sowie verschiedener Ansichten wird die Bauvoranfrage kurz dargestellt.

Der Vorsitzende stellt ebenfalls fest, dass im Moment die Erschließung nicht gesichert ist und sich das Bauvorhaben seiner Ansicht nach nicht einfügt.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden ebenfalls die Punkte "fehlende Erschließung" und "Nicht- Einfügen" mehrfach betont. Nachdem die Voraussetzungen des § 34 BauGB eindeutig nicht erfüllt sind spricht sich der Gemeinderat einstimmig gegen eine Einvernehmenserteilung aus.

7) Anfragen und Bekanntgaben

a) Fahrplanänderung bei Busunternehmen Seitter zum 12.12.2010

Der Vorsitzende verweist auf die zugestellte Beratungsunterlage. Nach seinem Wissensstand wurden die aufgetretenen Probleme mit der Schülerbeförderung zur Werkrealschule nach Wimsheim bzw. Wiernsheim mit der Fahrplanänderung ebenfalls gelöst.

Er stellt noch fest, dass der Umleitungsfahrplan bis 12. Dezember trotz Brückenöffnung bei der Leonberger Straße gelten soll.

b) Bausache Pultdachgebäude im Neubaugebiet "Lüsse II"

Der Vorsitzende stellt fest, dass immer noch Gespräche mit dem Landratsamt laufen. Der Bauherr hatte inzwischen mehrfach geänderte Pläne abgegeben.

Möglicherweise wird dieses Thema bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates nochmals auf der Tagesordnung stehen.

c) Zensus 2011

d) Presseschau

e) Weihnachtsbasar

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Durchführung des Weihnachtsbasars gut gelaufen ist. Leider haben sich etwas Probleme mit der Stromversorgung ergeben, nachdem festgestellt wurde, dass in der Zehntscheune verschiedene Heizlüfter aufgestellt waren. Dies war der Verwaltung vorher nicht bekannt.

f) Diakonie- und Sozialstation Heckengäu

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Bericht über die stattgefundene Verbandsversammlung.

g) Zweckverband Wasserversorgung Friolzheim/Wimsheim

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Aufgabe des Verbandsvorsitzenden inzwischen auf ihn übertragen wurde. In den kommenden Jahren stehen möglicherweise verschiedene Investitionen bzw. Sanierungen an. Hier müssen noch entsprechende Beratungen erfolgen.

Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden folgende Themen:

- Fehlendes Verbindungsstück des Geh- und Radweges im Bereich "Loch"/Abzweigung Lochweg
- Private Festveranstaltung in der Halle
- Leonberger Straße L1180

Der Vorsitzende stellt hierzu fest, dass die Straßen nach Auskunft des Regierungspräsidiums die erforderliche Breite aufweist.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 13.12.2010 stattfinden.

Bürgerbüro und Rathaus geschlossen

Am Donnerstagnachmittag, den 09.12.2010, sind das Bürgerbüro und Rathaus der Gemeindeverwaltung ab 12.00 Uhr geschlossen.

Am darauf folgenden Freitag, den 10.12.2010 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da!
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Fahrplanwechsel am 12.12.2010

Der Verkehrsverbund Pforzheim - Enzkreis teilt mit, dass es für die Heckengäugemeinden Mönshaus, Wimsheim, Frolzheim und Heimsheim zum Fahrplanwechsel am 12.12.2010 wichtige Änderungen im Regionalbusverkehr geben wird. Zukünftig sind montags bis freitags in Richtung Leonberg in Mönshaus die Abfahrtsminuten 00 und 30, in Wimsheim 05 und 35, in Frolzheim 10 und 40 und in Heimsheim 20 und 50. Damit wird tagesdurchgängig ein Halbstundentakt angeboten, der morgens auf einen 15 - Minutentakt verdichtet wird. Die Kurse die zur Minute 00 in Mönshaus abfahren starten bereits in Wiernsheim (Abfahrtsminute 46). In der Gegenrichtung kommen die Busse aus Leonberg in Heimsheim an zur Minute 10 und 40, in Frolzheim 20 und 50, in Wimsheim 24 und 54 und in Mönshaus 00 und 30. Nachmittags wird das Angebot auf einen 15 - Minutentakt verdichtet. Die Kurse die zur Minute 30 in Mönshaus ankomen,

werden bis Wiernsheim verlängert. Die Haltestelle im Gewerbegebiet Langer Graben in Mönshaus wird aufgrund mangelnder Inanspruchnahme von der Linie 652 / 653 nicht mehr bedient. Samstags wird in beiden Richtungen ein durchgehender Halbstundentakt angeboten, sonntags ab mittags ein Stundentakt, wobei die Abfahrt an allen Haltestellen jeweils eine Minute früher liegt. Den kompletten Fahrplan können Sie den VPE-Fahrplanheften entnehmen, die ab 29.11.2010 in den Enzkreisgemeinden verteilt werden (Dauer der Verteilung ca. zwei Wochen) oder unter www.vpe.de einsehen.

Sperrung im Bereich Höhenstraße

Die Bauarge Autobahn hat uns darüber informiert, dass im Bereich der Höhenstraße (bei Gebäude Nr. 1) zur Herstellung einer Natursteinmauer leider noch eine ca. 2 - 3 wöchige Vollsperrung der Straße erfolgen muss. Aufgrund der Witterungslage konnten diese Arbeiten noch nicht ausgeführt werden. Die Arbeiten und damit die Vollsperrung sollen aber auf jeden Fall vor Weihnachten abgeschlossen sein. Um Verständnis wird gebeten. Weitere Fragen beantwortet gerne das Baubüro Autobahn unter der Nr. 9158310.

Der neue Personalausweis ist da!

Wenn Sie ab dem 1. November 2010 einen Personalausweis beantragen, erhalten Sie die neue Ausweiskarte im praktischen Scheckkartenformat. Neu ist, dass die aufgedruckten Daten im neuen Personalausweis auch digital abgelegt sind. Zusätzlich werden das Passfoto und auf Wunsch des Antragstellers die Fingerabdrücke digital gespeichert.

Neu sind auch die Online-Ausweisfunktion und die Unterschriftsfunktion. Mit der Online-Ausweisfunktion haben Sie erstmals die Möglichkeit, sich auch im Internet und an Automaten auszuweisen. Dadurch können Sie einfacher mit Online-Shops, Banken, Versicherungen, Behörden, sozialen Netzwerken und Unternehmen kommunizieren und müssen sich nicht mehr so viele verschiedene Passwörter und Benutzernamen merken. Mit der neuen Unterschriftsfunktion, für deren Nutzung der neue Personalausweis vorbereitet ist, lassen sich sogar Verträge, Anträge und andere Dokumente ganz schnell, einfach und bequem online unterzeichnen.

Ob Sie die neuen Möglichkeiten nutzen möchten, können Sie sowohl bei der Ausgabe des Personalausweises als auch jederzeit nachträglich entscheiden. Bei der Beantragung des Personalausweises erhalten Sie Informationsmaterialien, die Ihnen bei dieser Entscheidung helfen.

Auf die biometrischen Daten können nur bestimmte staatliche Behörden wie Polizei, Bundespolizei, Steuerfahndungsstellen, Ausweis- und Meldebehörden zugreifen, um die Identität festzustellen.

Im Übrigen behält Ihr bisheriger Personalausweis natürlich bis zum regulären Ablaufdatum seine Gültigkeit. Eine vorzeitige Umtauschpflicht Ihres Ausweises besteht nicht. Wenn Sie allerdings Ihren alten Personalausweis vorzeitig gegen einen neuen umtauschen möchten, ist dies jederzeit möglich.

Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden. Die Gebühren, die bei der Beantragung des neuen Personalausweises anfallen betragen 22,80 Euro für Antragsteller unter 24 Jahren und 28,80 Euro für Personen ab 24 Jahren. Die Gültigkeit des Dokuments beträgt zehn Jahre, bei unter 24 Jährigen sechs Jahre.

Weitere Fragen zum neuen Personalausweis beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramts gern. Außerdem stehen Ihnen Informationen zum neuen Personalausweis über die Internetseite www.personalausweisportal.de zur Verfügung. Zusätzlich können Sie sich auch an die Hotline des Bürgerservice (Telefonnummer: 0180-1-33 33 33, Montag bis Freitag von 7 - 20 Uhr erreichbar, Kosten: 3,9 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 ct/Minute aus dem Mobilnetz) wenden.

Anwohner, Pendler und Gewerbe atmen auf: L1180 wurde am 1. Dezember für den Verkehr freigegeben

Am gestrigen Mittwoch, den 01.12.2010 wurde mit der Freigabe der Brücke über die A8 die Landesstraße 1180 in Richtung Heimsheim wieder eröffnet. Damit wurde nach nahezu achtmonatiger Sperrung Friolzheims "Lebensader" wieder uneingeschränkt nutzbar. Am kommenden Wochenende wird dann die nicht mehr benötigte Behelfsbrücke abgebaut. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <http://www.rp-karlsruhe.de>.

Im Vorfeld der baulichen Abnahme des Bauwerks hat sich herausgestellt, dass die Anbindung des Lochwegs in Richtung Vereinsheim der Kleintierzüchter unzureichend ist. Fußgänger und Radfahrer müssen derzeit den bestehenden Geh- und Radweg verlassen und sind gezwungen für rund 10 Meter auf der Straße gehen. Dies wurde umgehend von der Gemeindeverwaltung beanstandet. Von Seiten der Bauleitung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde uns inzwischen zugesagt, dass der fragliche Bereich angepasst wird. So wird dieser zunächst aufgeschottert und im Frühjahr asphaltiert. Damit wird der direkte Übergang vom Geh- und Radweg entlang der L 1180 in den Lochweg gefahrlos möglich.

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.

Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet

am Montag, den 06.12.2010

im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041/8118950

Jugend-Info



Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Montag 16-21 Uhr

Donnerstag 16-22 Uhr

Freitags 16-22 Uhr

Wo? Eichenstrasse 22 - 71292 Friolzheim

Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Zensus 2011 Interviewerinnen u. Interviewer gesucht - machen Sie mit, es lohnt sich!

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wird in Deutschland ein Zensus, eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung stattfinden. Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in unserem Land leben, wie sie wohnen und arbeiten. Wir brauchen aktuelle Daten, da die letzten Volkszählungen in Deutschland über 20 Jahre zurückliegen. Da der Zensus 2011 registergestützt durchgeführt wird, muss nur rund ein Drittel der Bevölkerung Auskunft geben. Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten per Post einen Bogen zugeschickt, den sie ausfüllen müssen, auf dem Papier oder online. Die Haushaltebefragung wird von örtlichen Erhebungsstellen durchgeführt, die bei Gemeinden mit mindestens 30.000 Einwohnern und allen Landkreisen eingerichtet werden. Zu den Aufgaben der Erhebungsstellen gehört die Anwerbung, Auswahl und Schulung der Interviewerinnen und Interviewer sowie die Durchführung der Befragungen. Die Erhebungsstelle des Enzkreises wird geleitet von Michael Fink, der dabei von Thorsten Stickel und Thomas Oehmcke unterstützt wird. Die Befragungen finden hauptsächlich zwischen Anfang Mai und Ende Juli 2011 statt. Manche Befragungen sind erst in der 2. Jahreshälfte 2011 vorgesehen.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die zuverlässig und verschwiegen sind, können Interviewer werden. Die attraktive Aufwandsentschädigung ist ganz oder zumindest teilweise steuerfrei.

Wer als Interviewer eingesetzt werden möchte und die Voraussetzungen erfüllt, kann sich an die Zensus-Erhebungsstelle des Enzkreises wenden, per E-Mail unter zensus2011@enzkreis.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de. Für Fragen steht eine kostenfreie Hotline (0800-5887854) zur Verfügung.

Gründungstreffen am 9. Dezember:

Selbsthilfegruppe Zwangskrankheiten

ENZKREIS/PFORZHEIM. Am Donnerstag, 9. Dezember, trifft sich erstmals die neu zu gründende Selbsthilfegruppe für Menschen, die unter Zwangshandlungen und Zwangsgedanken leiden. Das Treffen findet um 18 Uhr im Gebäude Kronprinzenstraße 9 in Pforzheim statt. Betroffene, die Interesse haben sich der Selbsthilfegruppe anzuschließen, sind herzlich willkommen. Nähere Informationen sind bei KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen) unter der Telefonnummer (07231) 308-9743 oder per E-Mail an renate.poig-nee@enzkreis.de erhältlich. Anrufe und Gruppeninhalte werden vertraulich behandelt.

Aufbau einer Selbsthilfegruppe geplant: Hilfe für Angehörige von Menschen mit Depressionen

ENZKREIS/PFORZHEIM. Für viele Angehörige stellt der enge Umgang mit einem depressiven Menschen eine große Herausforderung und Belastung dar. Sie müssen sich mit beunruhigenden Verhaltensweisen und einem schwankenden Gemütszustand der Erkrankten auseinandersetzen und dabei große Geduld mit den Patienten zeigen. Angehörige möchten einerseits mit allen Kräften helfen und fühlen sich auf der anderen Seite sehr hilflos. Sie haben oft Schuldgefühle und befürchten, zu wenig oder das Falsche zu tun.

Aufgrund häufiger Anfragen unterstützt daher KISS, die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, nun den Aufbau einer Angehörigengruppe von Menschen mit Depressionen. In einer Selbsthilfegruppe können Angehörige vielfältige Unterstützung erhalten und sind nicht mehr alleine mit dem Schmerz über die Erkrankung. Dauert die Erkrankung zudem länger an, vergrößert sich beim Angehörigen die Gefahr, erschöpft und überlastet die eigenen Bedürfnisse aus den Augen zu verlieren. In einer Angehörigen-Selbsthilfegruppe wird ein soziales Netzwerk geschaffen, bei dem auch Ideen ausgetauscht werden, wie es sich mit der belastenden Lebenssituation besser umgehen lässt.

Interessierte können sich bei KISS melden unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an renate.poignee@enzkreis.de. Alle Anrufe und Anfragen werden vertraulich behandelt.

Neuer Termin für Lehrgang "Regionales Weihnachtsmenü"
ENZKREIS. Auf Grund der Erkrankung der Referentin Beate Vogel musste der fachpraktische Lehrgang "Regionales Weihnachtsmenü" auf Dienstag, 7. Dezember, verschoben werden. Der Kurs dauert von 18 bis 21:45 Uhr und findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Neuenbürg in der Schulküche der Schlossbergschule Neuenbürg im Hädlesweg statt.

"Bei diesem Lehrgang wird gezeigt, wie aus regionalen Zutaten ein tolles Menü wird", so Corinna Benkel vom Landratsamt Enzkreis. "Wir machen Sie fit für das bevorstehende Weihnachtsfest und zeigen Ihnen, wie Sie dazu auch die selbst hergestellte Beilage hinbekommen, ohne ins Schwitzen zu geraten", ergänzt Beate Vogel aus Dietlingen, die den Kurs leitet. Auf dem Programm stehen Kalbsschnitzel mit Herzoginkartoffeln und Wirsingstreifen, dazu hausgemachte Sauce aus Knochen sowie Quarkparfait mit marinierten Orangenfilets.

Neben der Anleitung zur richtigen Zubereitung dieser Gerichte gibt es auch Tipps zur Arbeitsorganisation. Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen und Restebehälter sowie bei Bedarf eine Schürze und ein Getränk. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule unter Rufnummer 07231 38000 unter Angabe der Kurs-Nummer 8821 K entgegen. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro.

Wegen großer Nachfrage: Landwirtschaftsamt bietet Zusatzkurs "Regionales Weihnachtsmenü"

ENZKREIS. Wegen der sehr großen Nachfrage bieten Landwirtschaftsamt und Volkshochschule den Kurs "Regionales Weihnachtsmenü" ein weiteres Mal an: Am Samstag, 11. Dezember, lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 14.30 bis 17.30 Uhr im vhsHaus, wie sich ein köstliches Menü ohne Stress zubereiten und servieren lässt.

Auf dem Programm steht das selbe Gericht wie am 07.12.2010 Mitzubringen sind ein Geschirrtuch, Topflappen und Restebehälter sowie bei Bedarf eine Schürze und ein Getränk. Anmeldungen nimmt die vhs unter Rufnummer 07231 38000 unter Angabe der Kurs-Nummer 3726 K entgegen. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro.

Abschluss der Veranstaltungsreihe "... den Enzkreis genießen!":

Romantische Weinbergnacht am Samstag, 11. Dezember
FREUDENSTEIN/ENZKREIS. Mit einer romantischen Weinbergnacht am Samstag, 11. Dezember, um 17 Uhr endet die diesjährige Veranstaltungsreihe "... den Enzkreis genießen!". Die Weingärtner Freudenstein-Hohenklingen laden ein, bei einer Wanderung mit Fackeln, Laternen und Glühwein unter Leitung von Naturparkführer Roland Straub die vorweihnachtlichen Weinberge am Hollerstein zu erleben. Die Kosten für die Veranstaltung (Führung inklusive zwei Becher Glühwein) betragen 8 Euro.

Anmeldungen nimmt Dieter Epple von den Weingärtnern Freudenstein-Hohenklingen bis 9. Dezember unter Rufnummer 07043 8648 oder per Mail an verkauf@wg-fh.de entgegen. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Freudenstein ist gut mit dem Öffentlichen Personennahverkehr (Linie 700 von Mühlacker) zu erreichen.

**Landratsamt
Enzkreis**



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN

Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner
für in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse
Herr Gerhard Fauth
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307, Telefax: 07231 308-9440
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim



Sehr geehrte Damen und Herren,
seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an. Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz Heim- und Pflegedienstleistung unter: 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044/91585-40

Altenheim gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044/91585-0, Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbstständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

**Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis gGmbH**


Soziale Dienste
Pforzheim/Enzkreis
gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:

Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner:

Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test

- anonym und kostenlos-

Gesundheistamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580, E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)

Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V., Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110, E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e.V., Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, T.: 07041/8184711, mail: info@tagesmuetter-enztal.de, www.tagesmuetter-enztal.de

**Beratungsstelle für
Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

**Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche in Pforzheim**

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten,
Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfen im Alter**Gebiet Heckengäu**

Irmgard Muthsam-Polimeni

Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,

75417 Mühlacker

Tel. 07041 - 81469-23, Fax 07041 - 8146912

E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de

Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

Sprechstunde:

Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

**Wohnberatungsstelle
für ältere und behinderte Menschen**

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,

75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.

15.00 - 17.00 Uhr

Do., Fr.

10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außen-sprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,

Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

Sprechzeiten:

Montag - Dienstag - Donnerstag

9.00 - 12.30 Uhr

und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch

14.00 - 20.00 Uhr

Freitag

9.00 - 15.00 Uhr

- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim

staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Montag

14.00 - 17.30 Uhr

Dienstag

7.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag

9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und

Donnerstagvormittag



Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagdienst

**Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker**

Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,

Telefon extern:

07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag 04.12.10

Doc Morris - Apotheke Museumstr.4,

Tel. (07231) 5898071, Fax 5898072

Sonntag 05.12.10

Post - Apotheke, Pforzheimer Str.18, Friolzheim

Tel. (07044) 44944

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim

08 00/1 50 70 90

Montag - Freitag

von 07.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Haus der Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe

Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen.
Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

**Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024**

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie**.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis,

Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung

Auskunfts- und Beratungsstelle

Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Do. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**



Mängelscheck

An das
Bürgermeisteramt Friolzheim
Rathausstr.7
71292 Friolzheim
Name:
Anschrift:.....
.....
Telefonnummer:.....

Mängelscheck

Art der Störung/Kritik:
.....
Verbesserungsvorschlag/Anregung:
.....
.....
Datum/Unterschrift:

 **Bitte hier ausschneiden**

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



ÜBUNG

Am Sonntag 05.12.10 ist Übung für die aktive Wehr. Antreten
7.45 Uhr

JUGENDFEUERWEHR

Am Samstag 04.12.10 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur
Übung. Beginn 16.00 Uhr.